

# Stadtteilbeirat Einfeld

Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung Einfeld vom 26. Januar 2020

Anwesenheit:

- Susanne Grund
- Detlef Erdloff
- Horst Hamann
- Dr. Jan Marr
- Sven Radestock
- Carsten Wiegmann

Entschuldigt fehlt Dr. Oltmann Schröder.

Beginn 19:30 Uhr

Ende 21:05 Uhr

## TOP 1

### Eröffnung der Sitzung

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Stadtteilvorsteher, Herrn Radestock.

Keines der anwesenden STB-Mitglieder erklärt sich bereit, das Protokoll für die Sitzung zu führen. Herr Radestock kritisiert das.

Er einigt sich mit Frau Grund, dass sie Stichworte notiert und er daraus ein Protokoll fertigt, was mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen einhergehen wird.

## TOP 2

### Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den Punkt 5 "Kriminalität in Einfeld" ergänzt. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die geänderte Tagesordnung wird genehmigt.

## TOP 3

### Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 30.10.19 wird einstimmig genehmigt.

## TOP 4

### Vereinsheim des TS Einfeld

Der TSE-Vorsitzende Rüdiger Schmitt berichtet über den aktuellen Stand der Planungen nach der Zerstörung des Vereinsheims. Er bedankt sich für die umfangreiche Unterstützung im Stadtteil und darüber hinaus.

Das Spendenkonto wurde zwischenzeitlich geschlossen, die genaue Summe soll erst nach dem 31.1. bekanntgegeben werden.

Nachdem die Staatsanwaltschaft als Ursache für das Feuer einen tragischen Unfall ermittelt hat, wurde die Brandruine durch die Firma Bernd Hagen abgerissen und entsorgt.

Die Planungen für das neue Vereinsheim laufen bereits. So ist daran gedacht, neben dem Lokal einen Gymnastikraum zu schaffen und den Keller als Lagerraum einzurichten. Umkleidekabinen sollen im bisherigen Umfang gebaut werden. Mit dem Bau kann allerdings erst begonnen werden, wenn der Kampfmittelräumdienst das Gelände freigegeben hat.

Nähere Einzelheiten will der Vorstand zur Jahreshauptversammlung des TSE bekanntgeben.

## **TOP 5**

### **Polizeistatistik Einfeld**

Herr Bestmann berichtet als Leiter der Polizeistation Einfeld über die Sicherheitslage im Stadtteil. Die im Holsteinischen Courier veröffentlichten Zahlen müssen nach seinen Worten genauer betrachtet werden, um sie richtig einordnen zu können. So ist beispielsweise zu beachten, dass es sich bei dem Statistikraum Einfeld um eine vergleichsweise große Fläche handelt und auch kleinere Delikte wie Beleidigungen mitgezählt werden.

Laut Bestmann ist es in Einfeld sehr ruhig im Vergleich zu anderen Stadtteilen, Brennpunkte fänden sich eher in der Innenstadt. Im Winter gab es allerdings eine Einbruchserie mit vier bis fünf Taten in einer Nacht. Der Zuständigkeitsbereich der Polizeistation Einfeld betrifft in erster Linie den sozialen Nahraum.

## **TOP 6**

### **Anregungen des STB**

#### **TOP 6.1. BigBags für Laubentsorgung**

Herr Radestock erklärt, dass dieses Thema bereits in der vorigen Sitzung diskutiert wurde, durch ein Versehen seinerseits jedoch der Antrag an den Fachausschuss nicht ins Protokoll aufgenommen wurde. Deshalb soll der Beschluss an dieser Stelle wiederholt werden.

Horst Hamann erläutert seinen Antrag zur Bereitstellung von Big Bags (siehe Anlage). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 6.2. Fußweg Einfelders Schanze**

Horst Hamann erläutert seinen Antrag zum Thema Fußweg an der Einfelders Schanze (siehe Anlage). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 7**

### **Ziele für das Mobilitätskonzept**

Bevor in einem Workshop der Stadt die Ziele für das zu schaffende Neumünsteraner Mobilitätskonzept erarbeitet werden, sollen die Einwohnerinnen und Einwohner Einfelds Gelegenheit erhalten, Ideen einzubringen.

Es wird vorgeschlagen

- die Fahrradstrecken auszubauen,
- bessere Busanbindungen zu schaffen, vor allem in die angrenzenden Gemeinden und zwischen den Stadtteilen.

## **TOP 8**

### **Rückblick auf das Jubiläumsjahr**

Susanne Grund berichtet über die umfangreichen Veranstaltungen zum 875jährigen Stadtteiljubiläum. Sie dankt allen Beteiligten.

Der 8,75-Kilometer-Lauf um den See und "Einfeld bei Nacht" sollen nach Möglichkeit in diesem Jahr neu aufgelegt werden. Der Termin dafür ist noch zu finden.

## **TOP 9**

### **Beschlusskontrolle**

Die Liste mit den Beschlüssen und Anregungen, die bislang noch nicht umgesetzt wurden, hängt diesem Protokoll an. Herr Radestock bemängelt den Umfang der unerledigten Punkte und kündigt an, dies im März bei einem geplanten Treffen aller Stadtteilversteher mit der Stadtverwaltung erneut ansprechen zu wollen.

In einem Punkt zeichnet sich eine Lösung ab: Herr Radestock berichtet, dass der Planungs- und Umweltausschuss für die nächste Sitzung eine Beschlussvorlage zu beraten hat, in der es um die kritische Kreuzung Dorfstraße/Looper Weg/Uferstraße/Roschdohler Weg geht. Der Vorlage zufolge soll u.a. ein Kreisverkehr mit vier Fußgängerüberwegen geplant werden. Außerdem soll die Situation für Radfahrer im Looper Weg verbessert werden.

Die Vorlage wird allgemein begrüßt.

Herr Radestock bringt den Antrag ein, als vorübergehende Maßnahme im Kreuzungsbereich eine Tempo-30-Begrenzung wieder einzuführen. Der Antrag - der diesem Protokoll anhängt - wird einstimmig angenommen.

Herr Radestock kündigt an, den Antrag in der Fachausschusssitzung einzubringen und zugleich auf eine frühere Forderung des STB hinzuweisen, in der gesamten Dorfstraße Tempo 30 einzuführen.

## **TOP 10**

### **Einwohnerfragestunde**

In der Einwohnerfragestunde werden folgende Punkte angemerkt:

- Es wird darum gebeten, nicht nur im Bereich des Wohnparks Tannenhof in der Kieler Straße die Geschwindigkeit zu kontrollieren. Dringender Bedarf wird auch im Roschdohler Weg in den Tempo-30-Bereichen an den Schulen, im Flaadenweg und Brammerhorst gesehen.
- In der Uferstraße wird - besonders in den Morgen- und Abendstunden - das sinnvolle Parkverbot regelmäßig missachtet.
- In der Kieler Straße erreicht die Straßenbeleuchtung die Straße, nur unzureichend jedoch die Rad- und Fußwege.
- Im Seewisch wünschen sich einige Anwohner, zumindest auf einer Seite auf dem (nur teilweise wirklich vorhandenen) Grünstreifen parken zu dürfen.
- Im Roschdohler Weg sind die Fahrbahnabsätze an den Straßeneinmündungen für Radfahrer ein unangenehmes Hindernis. Es wird darum gebeten, die Absatzhöhen zu verringern.
- Im Roschdohler Weg - Höhe Gemeindehaus und Autohaus - verengen Wurzel und Auswüchse des Grünstreifens die Breite des Radweges erheblich.

- STB-Mitglied Detlef Erdloff schlägt vor, im Bereich der Einfeld Schanze die Zahl der Obstbäume zu erhöhen.
- Eine Einwohnerin bemängelt, dass es im Stadtteil kein Café nach der Art des einstigen Kirchencafes mehr gibt. Rüdiger Schmitt nimmt die Anregung mit, Sonntagnachmittags Kaffee und Kuchen im künftigen TSE-Vereinsheim anzubieten.

## TOP 11

### **Termine, Berichte, Mitteilungen**

Beim Stadtradeln sind in diesem Jahr alle Stadtteile aufgerufen, eigene Teams ins Rennen zu schicken. Herr Radestock erklärt sich bereit, ein Team für Einfeld anzumelden.

"Neumünster macht sauber" findet statt am 22. März. In diesem Jahr haben die AHS und die Grund- und Gemeinschaftsschule sowie der Kanuclub und die DLRG angekündigt, für Einfeld mitzusammeln.

Herr Radestock schließt die Sitzung um 21:05 Uhr



-----  
Sven Radestock  
-Stadtteilversteher -

**Stadtteilbeirat Einfeld**

Sven Radestock  
Christian-Balzersen-Weg 9  
24536 Neumünster-Einfeld

MobilFon 01787-699613

stb@radestocks.de

NMS, d. 29.1.2020

**Antrag des Stadtteilbeirats Einfeld an die  
Ratsversammlung**  
mit Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss  
sowie im Hauptausschuss

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte lassen Sie den folgenden Antrag des Stadtteilbeirats Einfeld auf die Tagesordnung der nächstmöglichen Ratsversammlung (12.5.2020) setzen, mit Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss (23.4.2020) und im Hauptausschuss (5.5.2020).

Vielen Dank & viele Grüße

Sven Radestock

-----

**Antrag des Stadtteilbeirates Einfeld (beschlossen am 28.1.2020)**

Die Ratsversammlung beauftragt die Verwaltung, für die herbstliche Blätterbeseitigung in besonders betroffenen Straßen kostenlose Big-Bags für die Anwohner zur Verfügung zu stellen. Die Abfuhr erfolgt durch das TBZ.

Begründung

Trotz immer wieder anfallender großer Laubmengen sind die Anlieger verpflichtet, Straßen und Gehwege vom Laub frei zu halten. Dies ist ein erhöhter Reinigungsaufwand und geht über das normale Maß hinaus, da auch eine zusätzliche Entsorgung und dadurch zusätzliche Wege gemacht werden müssen. Gerade für ältere Anwohner ist das mit Problemen verbunden.

Die Bäume stehen auf städtischem Grund. Da die Beschaffung der Big Bags eine einmalige Anschaffung ist, dürften sich die Kosten im Rahmen halten, auch deshalb, weil für die Beseitigung der zusammengefügten Blätter am Straßenrand ohnehin Fahrzeuge des TBZ eingesetzt und viele Straßen (z.B. Kieler Straße) bereits angefahren werden. Ein Big-Bag-Modell wie das vorgeschlagene wird bereits seit Jahren in der Gemeinde Bordesholm praktiziert - mit großem Erfolg und ohne nennenswerte Schwierigkeiten, wie uns in persönlichen Gesprächen berichtet wurde.



Bündnis für Bürger Postfach 1269 24531 Neumünster

An den  
Stadtteilbeiratsvorsitzenden Einfeld  
Herrn Sven Radestock  
Christian-Balzersen Weg 9  
24536 Neumünster

BfB Ratsfraktion  
Fürstthof 4  
24534 Neumünster  
Telefon: 04321/52 96 93  
Mobil: 0162/798 75 13  
E-mail: [horst.hamann@bfbsh.de](mailto:horst.hamann@bfbsh.de)

Neumünster, 07. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirates.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Hamann und Fraktion

Der Stadtteilbeirat möge folgenden Antrag für den Planungs- und Umweltausschuss zu seiner nächsten Sitzung am .....?.....2020 beschließen:

Antrag

Der Planungs- und Umweltausschuss möge beschließen:

Fortführung des Rad- und Gehweges an der „Einfelder Schanze“, in Höhe der Bedarfsampel um ca. weitere 8-10 m bis zum Fußweg an der Böschung zum See, sowie die komplette Wiederherstellung des ausgewiesenen Fußweges. (siehe Fotos)

Das Ergebnis ist dem Ausschuss in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Begründung:

Der bezeichnete Fußweg zum See endet direkt an der Straße, bzw. Fahrbahn der „Einfelder Schanze“ und ist auf dem letzten Stück zugewachsen. Eine Verbindung zum Rad-, Fußweg besteht nicht!

Die Möglichkeit hier bereits den See und auch die WC-Anlage sowie den Wanderweg am See gefahrlos zu erreichen hätte den Vorteil, dass keine zweimalige Überquerung der vielbefahrenen Hauptstraße erfolgen müsste. (Z. Zt. besteht nur die Möglichkeit der Überquerung an der Bedarfsampel und einer ungesicherten Überquerung am Parkplatz der Schanze.) Für Fußgänger und Radfahrer immer eine gefährvolle Situation!





**Beschlusskontrolle/  
Wiedervorlage aktuell  
(Stand 28.1.2020)**

*Meinfeld*

**Zu diesen Anfragen/Anträgen/Vorschlägen liegen noch keine abschließenden Reaktionen der Stadtverwaltung vor:**

**1. - 7. Anlage Verkehrsangelegenheiten**

(behandelt Oktober 2019)

- zu keinem der 7 aufgeführten Punkte gab es eine Reaktion

**8. Prüfung Geschwindigkeit Roschdohler Weg (Tempo 30 von Dorfstraße bis Hans-Böckler-Allee)**

(behandelt Oktober 2019)

- keine Reaktion

**9. Prüfung einseitiges Parken auf dem seitenstreifen im Seewisch**

(zuletzt behandelt Oktober 2019)

- keine Reaktion

**10. Verkehrssicherheit Looper Weg/Dorfstraße/Uferstraße/Roschdohler Weg**

(erstmalig behandelt im Juni 2016, danach wiederholt Gegenstand von Beratungen und Anfragen)

- vorerst letzter Antrag vom 20.6.2019

Stand: Vorlage für Planungs- und Umweltausschuss am 5.2.2020

**11. Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung Stoverbergskamp**

(behandelt Juni 2019)

- keine Reaktion

## **12. Fußgängerquerung Kieler Straße/Tannenhof**

(erstmalig behandelt 2015)

- Stadt hatte mündlich zugesagt, hier eine Querungshilfe aufzubauen, angekündigt für Frühjahr 2016
- erneuter - STB-Antrag (weil von der Verwaltung erbeten) gestellt am 23.6.2016
- Nachfrage am 30.10.19 - bis heute keine Antwort

## **13. Mitfahrerbank**

(behandelt u.a. 22.1.2019, erneut aufgerufen im April 2019, außerdem Thema im Nachbarschaftsausschuss)

- STB-Vorschlag liegt zur Prüfung vor, trotz Nachfrage bisher keine Antwort

## **14. Blühwiesen**

(Thema u.a. 2018)

- Gespräch im Grünflächenamt Herbst 2018 endete mit der Zusage, passende Flächen zu ermitteln und Einfeld ggf. in entsprechende Programme aufzunehmen
- Wiedervorlage Oktober 2019
- keine weitere Reaktion

## **15. Marode Bänke am Einfelder See**

(Einwohnerfragestunde 22.1.2019)

- keine Reaktion

## **16. Prüfung eines abgegrenzten Hunderauslaufs am Einfelder See**

(Einwohnerfragestunde 22.1.2019)

- keine Reaktion

## **17. Einrichtung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten im Stadtteil**

(erneut aufgerufen im April 2019)

- keine Reaktion

Stadtteilbeirat Einfeld

Vorwegauszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 28.1.2020

Der Stadtteilbeirat Einfeld bittet den Planungs- und Umweltausschuss, auf seiner Sitzung am 5.2.2020 die Drucksache Nr. 0474/2018/DS wie folgt zu ergänzen:

4. Die Verwaltung wird gebeten, bis zur Umsetzung eines Minikreisels kurzfristige vorübergehende Maßnahmen zur Entschärfung der Situation (z.B. Wiedereinführung der früheren Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h) anzuordnen.